



„Ehrenamtslandschaft“

Begleitheft zum Mantelprojekt – gestaltet vom
Ehrenamtsteam des Fördervereins Palliative Care UK Krems



Vielfalt in Hülle & Fülle

Ein Kunstprojekt unterschiedlicher Teams der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung und Unterstützer*innen in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Astrid J. Eichin.

Palliative Care hat seinen Wortstamm im lateinischen „Pallium“ = Mantel. Im Rahmen dieses Projekts werden verschiedene Mäntel entstehen – sie sollen die Vielfältigkeit des Pallium – der palliativen Begleitung und Haltung aufzeigen.

In der Gestaltung des Mantels „Ehrenamtslandschaft“ setzen wir, das Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Fördervereins Palliative Care Krems, uns auf kreative Weise mit den vielfältigen Aspekten des Begleitens auseinander.

Dieses Heft zeigt den Entstehungsprozess und reflektiert die individuellen wie auch die verbindenden Elemente in der Begegnung mit den Menschen, die wir begleiten dürfen.

Wenn wir es wagen uns einzulassen,

fügt sich Eines ins Andere, und spiegelt
eine Vielfalt in Hülle & Fülle...

Ressourcen in Hülle & Fülle – aber wie fangen wir an?

Unser Ehrenamtsteam trifft sich im Sommer 2020 um den noch leeren Mantel, den wir von der Künstlerin Astrid J. Eichin zur Verfügung gestellt bekommen haben, gemeinsam zu gestalten.

Wir reflektieren unsere Haltung, unsere Motivation, unser Tun als Ehrenamtliche Begleiter*innen von Menschen in einem besonderen Lebensabschnitt.



Beginnen und sich leiten lassen

Wir starten mit einem roten Faden. Als Symbol der „Lebensschnur“ wandert er über die Gegebenheiten des Mantels, und nimmt uns mit auf eine Reise.

Den Widrigkeiten des Lebens begegnen

mit der Unterstützung helfender Hände



Gemeinsam wird es leichter

Werte und Ressourcen werden transparent

und finden in unterschiedlicher Weise Ausdruck



Auch in „dichten Momenten“

einfach da sein

Im Tun wachsen

Unser Mantel spiegelt die Vielfalt
in der ehrenamtlichen Begleitung.



Sich selbst und einander spüren

durch die Elemente des Lebens

Begegnung zulassen

mit allen Sinnen...



...und Herzenswärme

Ein zartes Netz spannen,

um Halt und Schutz zu bieten



Es wahrt Persönliches und Intimes, trägt Gedanken,
Sehnsüchte, Hoffnungen und Wünsche.



loslassen dürfen

Bis zum letzten Schritt,
den jeder selbst geht

